

Preis für besonderes Engagement in der Lehre:

Leipziger Wissenschaftler:innen erhalten Auszeichnung für bemerkenswertes Bildungsprojekt in Sambia

Studierende und Dozierende aus Leipzig engagierten sich zwei Wochen lang im größten Schimpansen-Schutzgebiet der Welt - und wurden nun für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet.

Hamburg / Leipzig, 11.12.2025 - Das Engagement Leipziger Wissenschaftler:innen sorgt weit über die Region hinaus für Aufmerksamkeit: Ein Team der Universität Leipzig und des Leipziger Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie wurde im Paulinum mit dem **Preis für besonderes Engagement in der Lehre** der Universitätsgesellschaft Leipzig geehrt.

Der Grund: Ein außergewöhnliches Lehrprojekt, das Studierende aus Leipzig nach Sambia führte - in das Chimfunshi Wildlife Orphanage Trust, eines der größten Schutzgebiete für Schimpansen weltweit.



Die Schimpansen in der Schutzstation auf Chimfunshi brauchen dringend Unterstützung,
Copyright: Ruben Gralki/Chimfunshi e.V. © 2025

Lehre aus Leipzig mit Wirkung auf zwei Kontinenten

Seit vielen Jahren bestehen enge wissenschaftliche Verbindungen zwischen Leipzig und Chimfunshi. Forschende aus der Humanbiologie, Psychologie und Anthropologie untersuchen dort das Verhalten von Schimpansen in großen, naturnahen

Gruppen. In diesem Sommer wagte das Leipziger Team einen Schritt, der in dieser Form einzigartig ist:

Studierende verschiedener Fakultäten - Biologie, Veterinärmedizin, Psychologie und Erziehungswissenschaften - arbeiteten zwei Wochen lang gemeinsam mit Kindern, Lehrkräften und Bewohner:innen der lokalen Gemeinde.

Das Projekt umfasste:

- neuen, kreativen Mathematikunterricht mit Geometrie-Materialien
- Workshops für Frauen zu nachhaltiger Bienenwachsverarbeitung
- Aktivitäten zur Förderung von Bildung, Artenschutz und Gesundheitsvorsorge
- Impulse für zukünftige Kooperationen zwischen Leipzig und der Region Sambia

Die Studierenden konnten nicht nur vor Ort lernen, sondern auch konkrete Verbesserungen für die Gemeinde anstoßen.

Warum dieses Projekt preiswürdig ist

Die Jury würdigte besonders:

- **den Praxisbezug der Lehre, weit über den Hörsaal hinaus**
- **die internationale Ausrichtung eines sächsischen Hochschulprojekts**
- **den direkten Nutzen für eine ländliche Gemeinde in Sambia**
- **den Beitrag Leipziger Studierender zu Artenschutz und nachhaltiger Entwicklung**

Dies sei ein Beispiel dafür, „wie Hochschulen aus Sachsen global Verantwortung übernehmen - und dabei jungen Menschen prägende Lernerfahrungen ermöglichen“.

Die Ausgezeichneten

- Prof. Dr. Katja Liebal
- Dr. Daniel Haun
- Prof. Dr. Simone Reinhold
- Dr. Beryl Eusemann
- Dr. Kathrin Kopp
- Prof. Dr. Wolfgang Blenau

„Es ist beeindruckend, wie stark die Verbindung zwischen Leipzig und Chimfunshi über die Jahre gewachsen ist. Dieses Projekt zeigt, wie internationale

Lehre funktioniert, wenn sie Studierende wirklich einbindet.“

– Prof. Dr. Katja Liebal

Über Chimfunshi

Die Chimfunshi Schutzstation im Norden Sambias entstand vor über 40 Jahren durch die Aufnahme des ersten Schimpansen - der bis heute auf Chimfunshi lebt. Gemeinsam mit dem deutschen Chimfunshi e.V., der sich für den Schutz der vom Aussterben bedrohten Schimpansen einsetzt und das Chimfunshi Wildlife Orphanage in Sambia unterstützt, wurden seitdem das größte Schimpansen-Schutzgebiet der Welt aufgebaut und 10.000 Hektar Land unter Naturschutz gestellt. Das Projekt bietet den aufgenommenen Tieren einen artgerechten Lebensraum und den Menschen der Region Erwerbsmöglichkeiten, Wohnraum, Zugang zu sauberem Trinkwasser, Aus- und Weiterbildung sowie medizinische Grundversorgung.

Die Schutzstation, die sich in den letzten 20 Jahren zu einem international anerkannten Forschungsort entwickelt hat, bietet Forschenden die einzigartige Möglichkeit, das komplexe Sozialverhalten, Kognition und Kommunikation von Schimpansen in ihrem nahezu natürlichen Lebensraum und in intakten Gruppen zu beobachten. Regelmäßig arbeitet Chimfunshi mit Wissenschaftlern internationaler Forschungsinstitute zusammen. Gemeinsam werden Forschungsprojekte geplant und umgesetzt.

Vorstand des Chimfunshi e.V. und Chairman des Chimfunshi Wildlife Orphanage Trust ist der Hamburger Unternehmer Sebastian Louis.

www.chimfunshi.de



Die Schimpansen in der Schutzstation auf Chimfunshi brauchen dringend Unterstützung,
Copyright: Ruben Gralki/Chimfunshi e.V. © 2025



Die Schimpansen in der Schutzstation auf Chimfunshi brauchen dringend Unterstützung,
Copyright: Ruben Gralki/Chimfunshi e.V. © 2025



Die Schimpansen in der Schutzstation auf Chimfunshi brauchen dringend Unterstützung,
Copyright: Ruben Gralki/Chimfunshi e.V. © 2025



Die Schimpansen in der Schutzstation auf Chimfunshi brauchen dringend Unterstützung,
Copyright: Ruben Gralki/Chimfunshi e.V. © 2025

Bildmaterial:

Fotos von der Preisverleihung (Fotograf: Christian Hüller) sowie vom Forschungsaufenthalt auf Chimfunshi (Fotografen: Alexander Milombo/Katja Liebal, Virginia Kunkel) für die Berichterstattung zur Verfügung finden Sie [HIER](#).

Rückfragen:

Wibke Kahlert

Leitung Chimfunshi e.V.

Tel: +49 175 616 33 92

E-Mail: kahlert@chimfunshi.de

Pressebereich & Downloads: www.chimfunshi.de/presse

Bilder und Grafiken für Ihre Berichterstattung: www.chimfunshi.de/bildmaterial

Chimfunshi Verein zum Schutz bedrohter Umwelt e.V.**Sitz des Vereins:**

Süderstraße 129

20537 Hamburg

Büro Berlin:

Charlottenstr. 65

10117 Berlin

Sie möchten keine weiteren Presseinformationen von uns erhalten? Bitte um kurze Nachricht an info@chimfunshi.de.